

*Geliebt sei überall das heiligste Herz Jesu
und das unbefleckte Herz Mariä in Ewigkeit!*



Es hat dem heiligsten Herzen Jesu gefallen,
aus unserer Kongregation
der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu in Wien III., Mutterhaus
unsere liebe Mitschwester

Sr. M. Anna (Ernestine) Teufelhart SSCJ

am Samstag, den 20. Jänner 2018 um 21:25 Uhr
im 87. Lebensjahr, in die ewige Heimat zu berufen,
nachdem sie über 59 Jahre dem Herzen Jesu treu gedient hatte.

Sr. M. Anna ist am 5. Jänner 1932 als zweites Kind ihrer Eltern in Wien geboren und wurde am 17. Jänner 1932 auf den Namen Ernestine in der Pfarrkirche Maria vom Siege getauft. Die erste heilige Kommunion empfing sie am 5. Mai 1940 in der Pfarre der Kalasantiner „Maria Hilfe der Christen“. Da sie während der Kriegszeit die Volks- und Hauptschule besuchte, gab es keinen Religionsunterricht. Deshalb nahm sie an den Seelsorgestunden der Kalasantiner teil. Dort konnte sie auch mit ihrer älteren Schwester auf die Firmung vorbereitet werden. Das Sakrament der Firmung empfingen sie zu Pfingsten 1948 in der Kirche „St. Michael“ von Weihbischof Dr. Franz Kamprath.

Nach Beendigung der Hauptschule besuchte sie die Handelsschule. Dann arbeitete sie als kaufmännische Angestellte bei der Firma Rohner & Gehrig, einem Transportunternehmen. Durch ihre Umsicht und Genauigkeit war sie sehr beliebt. Viele und frohe Stunden verbrachte sie bei der katholischen Jugend. Die Verbindungen daraus bestanden ein Leben lang. Drei ihrer Freundinnen traten auch in einen Orden ein.

Der Beruf machte ihr Freude, doch der Ruf Gottes war stärker. So trat sie am 15. Jänner 1957 in unsere Kongregation ein. Im Vertrauen auf Gottes Gnade und Barmherzigkeit, legte sie am 21. Juli 1959 die hl. Gelübde ab.

Im Mutterhaus arbeitete Sr. M. Anna im Sekretariat. Von 1984 – 2002 war sie Generalsekretärin und von 1990 – 1996 Generalrätin. Ihre Aufgaben verrichtete sie aus Liebe zu Gott, korrekt und treu. Gerne hörte sie Musik und schöne Konzerte. Sr. M. Anna war eine große Beterin. Auch wenn die Arbeit oft sehr mühsam war, nahm sie sich Zeit für das Gebet.

Während ihrer schweren Krankheit war sie geduldig und zufrieden. Die innige Gottverbundenheit gab ihr Kraft. Kurz vor dem Tod empfing sie die Krankensalbung und ging bereit dem Herrn entgegen.

Wir danken Sr. M. Anna für ihr segensreiches Wirken
und ihren Dienst für die Gemeinschaft.

Das **Begräbnis** ist am **Mittwoch**, den **31. Jänner 2018** um **14.00 Uhr**
am Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1.

Der **Auferstehungsgottesdienst** wird **am selben Tag** um **17:00 Uhr**
in der Schwesternkapelle,

(Wien III., Landstr.-Hauptstr. 137/Victor Braun-Platz 1) gefeiert.

Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu, Mutterhaus
1030 Wien, Keinergasse 37
www.herzjesu-schwestern.at